

Dachisolierung am Bitburger Krankenhaus brennt: Zwei Personen erleiden eine leichte Rauchgasvergiftung



(Bitburg) Die Feuerwehr musste am Montagabend gegen 20.15 Uhr zum Bitburger Krankenhaus ausrücken. Die Isolierung unter dem Gebäudedach war an gleich zwei Stellen in Brand geraten. Zwei Personen erlitten eine leichte Rauchgasvergiftung. Der Betrieb des Krankenhauses lief reibungslos weiter.

07.12.2015

Markus Angel/Christian Moeris

Die Feuerwehr hatte die Brandherde innerhalb kurzer Zeit unter Kontrolle. Bevor die Wehr eintraf, erlitten jedoch zwei Personen, die versucht hatten, den Brand auf eigene Faust zu löschen, eine leichte Rauchgasvergiftung. Zudem gab es im Eingangsbereich eine starke Rauchgasentwicklung.

Die Feuerwehr saugte den Qualm ab. Möglicherweise sind Arbeiten an der Isolierung des Gebäudedachs, die dort gestern gemacht wurden, die Ursache für das Feuer. Der Betrieb des Krankenhauses lief reibungslos weiter. Das Gebäude wurde nicht evakuiert. Nach Aussage des Wehrleiters Manfred Burbach soll für die Patienten im Krankenhaus zu keiner Zeit eine Gefahr bestanden haben.

Im Einsatz waren die Löschzüge Stadtmitte, Masholder und Mötsch sowie verschiedene Rettungsdienste des DRK, die in Bereitschaft waren, und das THW.